

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 22 75
www.so.ch

Medienmitteilung

"Pferdedatenbank" – Ein Ja mit Vorbehalten

Solothurn, 5. Januar 2010 – Der Regierungsrat äussert sich in seiner Vernehmlassungsantwort an das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, grundsätzlich positiv über dessen Absicht künftig alle Pferde zu kennzeichnen und in einer Datenbank zu erfassen. Er äussert aber Bedenken betreffend der Regelungsdichte und des Kontrollaufwandes.

Alle Pferde die ab dem 1. Januar 2011 geboren werden sollen mittels Mikrochip gekennzeichnet werden und wie ihre Eigentümer in der bereits bestehenden Tierverkehrsdatenbank registriert werden. Zudem sollen die Pferde einen Pferdepass erhalten. Dieser dient nebst der Identifizierung des Pferdes ebenfalls der Übermittlung von Daten bezüglich Gesundheitszustand und der Definition, ob es sich um ein Heim- oder ein Nutztier handelt.

Der Regierungsrat stimmt dieser Entwicklung zu, äussert aber Bedenken betreffend der Regelungsdichte. Die geforderten Daten gehen weit über das hinaus, was für einen Pferdebesitzer nachvollziehbar und die Vollzugsorgane wichtig ist.

Er befürchtet, dass diese Daten kaum aktuell gehalten werden können und er lehnt den daraus entstehenden Kontrollaufwand ab.

Einverstanden ist er mit dem Vorschlag, dass nur Tierärzte einen Mikrochip bei Tieren einsetzen dürfen. Dies darum, weil besonders beim Pferd Infektionsgefahr besteht und weil bei ungleicher Anwendung von verschiedenen Interessenvertretern die Verbindlichkeit des Mikrochips nicht gesichert wäre.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Doris König-Bürgi, Kantonstierärztin, 032 627 25 25